

Das Multimedia-Angebot: Kommunikationszentrale und Konzertsaal

Eine völlig neue Multimedia-Generation mit intuitiver Bedienung und besonderer Erlebbarkeit der Funktionen durch Visualisierung und Animationen debütiert in der S-Klasse. Zu den weiteren Innovationen zählt das Mehrplatz-System, bei dem von jedem der Sitzplätze unabhängig voneinander auf die Quellen des Entertainment-Systems zugegriffen werden kann. Serienmäßig ist die neue S-Klasse darüber hinaus als erste Limousine mit dem einzigartigen Frontbass-System ausgestattet. Dort wird das Volumen des Quer- und Längsträgers der Rohbaukarosse als Resonanzraum für die Basslautsprecher genutzt. Auf Wunsch ist ein 3D-Surround-System erhältlich.

Mehrere 100 Entwickler weltweit haben an der neuen Multimedia-Generation von Mercedes-Benz mitgearbeitet und dabei über 30 Millionen Programmierzeilen verfasst. Herzstück des neuen COMAND Online ist mit dem Intel Atom ein Prozessor, dessen Leistungsfähigkeit den in aktuellen Laptops verwendeten Komponenten in nichts nachsteht.

Gänzlich neu ist, dass die Entwickler die einzelnen Funktionen der Kommunikationssysteme auf den Bildschirmen durch Visualisierung und Animationen erlebbar gemacht haben. Der Benutzer kann die Anzeige des Zentraldisplays zudem seinen Bedürfnissen anpassen. Der Bildinhalt des Zentraldisplays ist bis auf die Navigationskarte (die immer die komplette Displayfläche füllt) in einen Hauptbereich (2/3 auf der rechten Seite des Displays) und einen Zusatzbereich (1/3 auf der linken Seite des Displays) aufgeteilt. Standardmäßig werden auf der Zusatzfläche ergänzende Informationen zur eingestellten Hauptapplikation angezeigt, z. B. bei aktivierter Radio-Funktion werden der aktuelle Interpret und Songtitel oder beim Fernsehen die aktuelle TV-Sendung angezeigt.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, auf der Zusatzfläche permanent einen bevorzugten Inhalt (außer bei aktiver Navigations-Vollbildkarte) anzuzeigen. Auswählbar sind beispielsweise eine kleine Navi-Karte, Verbrauchsanzeige, Daten-Verbindungsanzeige oder Entertainment-Informationen.

Neben diesem Plus an Bedienkomfort erweitern zahlreiche neue Funktionen die Multimedia-Möglichkeiten und verwandeln die S-Klasse je nach Wunsch in eine Kommunikationszentrale oder einen Konzertsaal:

Neu bei der **Navigation** ist vor allem die interaktive Aufbereitung der Inhalte. Zu den neuen Navigationsfunktionen zählen unter anderem der animierte Kompass, die „**Driveshow**“ mit **Informationen für die Passagiere wie im Flugzeug** sowie die Anzeige von Google Maps auf der Headunit und im Fond. Informationen zur Verkehrssituation werden mit schraffierten Linien (statt wie bisher mit Fahrzeugsilhouetten) dargestellt. Dank einer Übermittlung der Verkehrsdaten in Echtzeit ist das Navigationssystem zudem noch besser informiert über die Lage auf den Straßen. Die Verkehrsdaten übermittelt jetzt der Dienst „Live Traffic Information“. Anders als die bisher genutzten Datenquellen TMC und TMCpro, deren Daten über Radio empfangen werden, nutzt „Live Traffic Information“ eine schnelle Internetverbindung und ist darum besonders aktuell.

Eine neue Möglichkeit der Zieleingabe ist die Stichwortsuche: Nur wenige Buchstaben müssen eingegeben werden, damit das System selbstständig sinnvolle Stadt/Straßen-Kombinationen sowie mögliche Sonderziele zur Auswahl anbietet. Die Buchstabenkombinationen oder Stichwörter können dabei sogar Schreibfehler enthalten.

Ein Beispiel: Gibt der Fahrer STUT und BAD ein, bietet ihm das System die Stuttgarter Straße in Bad Friedrichshall, die Badstraße in Stuttgart sowie das Freibad Möhringen in Stuttgart an. Die eingegebenen Stichwörter werden im Suchergebnis jeweils optisch hervorgehoben.

Beim **Radio** können die Lieblingssender statt in einer allgemeinen Autostore-Funktion nun in einer individuell organisierbaren Preset-Liste für alle Wellenbereiche (DAB, FM, AM) übersichtlich gespeichert werden. Über die

Favoritenfunktion können einzelne Sender dann schnell aufgerufen werden. Praktisch ist auch die Funktion „song tagging“: Soeben im Fahrzeug gehörte Lieder können markiert und anschließend via iTunes und Internetverbindung auf ein mobiles Endgerät heruntergeladen werden.

Der **Player** kann nun auch gemischte Tracks, also Video- und Audio-Dateien, erkennen. Videos werden in einem kleinen animierten Bereich als Vorschau gezeigt und können auf Fullscreen-Format vergrößert werden. Die Funktion „Ähnliche Titel abspielen“ schlägt ähnliche Songs wie das aktuell gespielte Stück vor und greift dabei auf CD, Musikregister oder eine angeschlossene Quelle zurück. Ebenfalls neu sind die Coverflow-Anzeige, die Suche über Album-Cover und der Picture Viewer als Slideshow.

Zur Serienausstattung bei COMAND Online gehört die „**Telefon-Modul mit Bluetooth**®“. Diese unterstützt die Anbindung des Mobiltelefons an das Fahrzeug über eine standardisierte Bluetooth®-Schnittstelle. Zusätzlich kann als Sonderausstattung „**Komfort-Telefonie**“ die Vorrüstung mit einer universellen Telefon-Schnittstelle bestellt werden, bei der das Mobiltelefon in der Mittelkonsole mit Hilfe einer Aufnahmeschale angeschlossen werden kann. Eine passende Aufnahmeschale kann für verschiedene Mobiltelefone über Mercedes-Benz Zubehör erworben werden.

Für die hinteren Passagiere ist optional die „**Business-Telefonie im Fond**“ mit Freisprechfunktion verfügbar. Die Anbindung des Mobiltelefons erfolgt ebenfalls per Bluetooth® an die Fondunit. Eine Vorrüstung mit einer universellen Telefon-Schnittstelle ist auch im Fond verfügbar. Die Telefonie über COMAND Online ist mit der Business-Telefonie im Fond vernetzt. Gespräche können somit komfortabel zwischen dem Fahrer und dem Fond-Bereich vermittelt werden, auch Funktionen wie Makeln oder Konferenzschaltung stehen zur Verfügung. Bedient wird die Business-Telefonie über ein im Fond integriertes Bluetooth®-Handset, welches mit einem komfortablen Touch-Display ausgerüstet ist. Damit können Funktionen wie Sitzeinstellungen intuitiv bedient werden.

Hier die wichtigsten neuen Funktionen in der Übersicht:

System	Funktionen
COMAND Online	<ul style="list-style-type: none"> • In Headunit integrierter WLAN HotSpot serienmäßig • Freies Browsen im Internet • SMS/E-Mail lesen/schreiben • Mercedes-Benz Dienste (wie z. B. Google Suche, Wetter, Facebook, Nachrichten) • Internet-Radio
Navigation	<ul style="list-style-type: none"> • Navitainment (DriveShow, Google Maps, StreetView) • Karte mit Darstellung der kompletten Weltkugel möglich • Travelguide und Personal POIs • Anzeige von Satellitenbildern • Optimierte 3D-Navigation mit Geländemodell, fotorealistischen Gebäuden und Kartenrotation

	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierte Suchmaschine und Zieleingabe • Berechnung vier alternativer Routen • Download vordefinierter Ziele und Routen • Verkehrshinweise über Live Traffic Information
Radio	<ul style="list-style-type: none"> • SongTagging – Markieren gespielter Lieder und Download via iTunes ·Komfortables Editieren/Sortieren der Senderliste • Sendersuche via Sendernamen
Player	<ul style="list-style-type: none"> • Coverflow-Anzeige und Suche nach Album-Covern • Zwei USB-Anschlüsse • Auf Wunsch in Headunit integriertes Media Interface zur Unterstützung von mobilen Endgeräten • Bluetooth® Audio – Musik wireless von mobilen Endgeräten Optimierte Mediensuchmaschine • „Ähnliche Titel abspielen“ • Wiedergabe zusätzlicher Audio/Video-Formate • Anzeige der Titelinformationen aus interner Datenbank und via Internet (Gracenote) • PictureViewer via SD-Card/USB
Telefon	<ul style="list-style-type: none"> • Simple Pairing Assistent zur einfacheren Verbindung der Telefone via Bluetooth® • Anzeige von im Adressbuch hinterlegten Bildern bei Anrufeingang möglich • Möglichkeit der gleichzeitigen Anbindung von zwei Telefonen via Bluetooth® (1. Telefon an COMAND Online, 2. an Fondunit) • Bedienbarkeit des Telefons per COMAND Online und im Fond, falls nur ein Telefon im Fahrzeug verbunden ist • Anzeige von Bildern zu Anrufern, separat auf COMAND Online anzulegen • Aufbau von Telefonaten aus anderen Applikationen heraus (z. B. Web Browser) • Bedienung von mehreren Telefonaten parallel via Makeln und Konferenzfunktion

	<ul style="list-style-type: none"> • Komfortables Bluetooth[®] Handset mit Touch Bedienung und Fernbedienungsfunktion bei Telefonie im Fond • Bedienung des Systems via Smartphone/WLAN
--	--

Volle Gleichberechtigung auf allen Plätzen: das Entertainment-Angebot

Als weltweit erstes Fahrzeug bietet die neue S-Klasse mit Individual Entertainment im Fond ein echtes Mehrplatz-System an. Das heißt, von jedem der vier Sitzplätze kann unabhängig voneinander auf die Quellen des Entertainment-Systems zugegriffen werden – also auf Radio, TV, Internet, Navigation, DVD-Laufwerk sowie über USB angeschlossene Geräte.

Neu ist außerdem die Steuerfunktion aller Sitzplätze vom Fahrer aus. Dieser kann jedem Mitfahrer eine beliebige Audio/Video-Quelle auf das Display und die Kopfhörer schalten. Per Knopfdruck kann der Fahrer außerdem dafür sorgen, dass eine der genutzten Audioquellen von den Fahrzeug-Lautsprechern wiedergegeben wird.

Technisch realisiert wurde das Mehrplatz-System, indem COMAND Online mit Individual Entertainment-System im Fond über einen Lichtwellenleiter, ein so genanntes MOST-Bussystem (Media Oriented Systems Transport), verbunden ist. Über den ringförmigen MOST, der mit einer Übertragungsrate von bis zu 150 Mbit pro Sekunde arbeitet, kann von jedem Sitzplatz auf die Quellen zugegriffen werden. Zudem kommt bei den COMAND Fernbedienungen erstmals eine digitale Funktechnik anstatt Infrarottechnik zum Einsatz. Dadurch ist eine positionsunabhängige Bedienung im gesamten Fahrzeug möglich.

Beibehalten wurde das bewährte SplitView für Fahrer und Beifahrer. Das COMAND Online berechnet aus zwei separaten Displaybildern (z. B. TV und Navigation) ein Mischbild, welches am hochauflösenden Zentraldisplay über Prismen wieder getrennt wird und abhängig vom Betrachtungswinkel für Fahrer und Beifahrer unabhängige Bildschirminhalte darstellt. Fahrer und Beifahrer sehen also unterschiedliche Bilder – der Beifahrer kann Fernsehen schauen, während der Fahrer zeitgleich die Navigation verfolgt.

SplitView ist zusammen mit DVD-Wechsler, Kopfhörer und COMAND Online Fernbedienung Bestandteil des „**Individual Entertainment**“. Das „**Individual Entertainment im Fond**“ hingegen umfasst ein weiteres DVD-Laufwerk (beim Fünfsitzer in der Mittelkonsole, beim Viersitzer in der Hutablage) sowie zwei hochauflösenden 10,2“ Displays, Funk-Fernbedienung und zwei Funkkopfhörern.

Mit Frontbass und bis zu 24 Lautsprechern: die Soundsysteme

Gemeinsames Merkmal aller Audio-Anlagen ist das innovative, von Mercedes-Benz entwickelte und bei der S-Klasse erstmals in einer Limousine eingesetzte **Frontbass-System**: Dabei sind die Basslautsprecher in der Stirnwand montiert und nutzen das fast 40 Liter große Volumen des Quer- und Längsträgers als Resonanzraum. Konventionelle Bass-Lautsprecher in den Türen können entfallen. Die Mitteltöner in den Türen wandern weiter nach oben. Dies verbessert das Klangbild und ermöglicht zusätzlichen Stauraum in den Türen.

Alternativ zum serienmäßigen Soundsystem mit zehn Lautsprechern stehen gleich zwei besonders hochwertige, in Zusammenarbeit mit dem High End Audio-Spezialisten Burmester entwickelte Audiosysteme zur Wahl: das **Burmester[®] Surround-Soundsystem** und das **Burmester[®] High-End 3D-Surround-Soundsystem**.

Hier die Ausstattung der drei Soundsysteme im Überblick:

	Serienmäßiges Soundsystem	Burmester® Surround-Soundsystem	Burmester® High-End 3D-Surround-Soundsystem
Lautsprecher (Hoch-/Mittel-/Tief-Mitteltöner/Frontbass/Bassbox) Gesamt	4/4/0/2/0 10	4/7/0/2/0 13	9/8/4/2/1 24
Gesamtleistung der Lautsprecher	100 Watt	590 Watt	1540 Watt
Zusätzlicher Verstärker	-	DSP-Mehrkanal-Verstärker mit neun aktiven Kanälen	24-Kanal-Verstärker, analoge Frequenzweiche, Zusatzverstärker für Bassbox
Sound Presets		Surround	Pure/Easy Listening/Live/Surround/3D-Surround
Specials	Lautstärke-regelung (GAL)	Front/Rear-Soundoptimierung Fahrzeuggeräusch-kompensation (VNC)	3D-Surround Sound VIP-Setting Fahrzeuggeräusch-kompensation (VNC)

Der bewusste Einsatz von analogen Frequenzweichen im Mittel- und Hochtonbereich sorgt dabei für einen ungewöhnlich ausdrucksstarken, natürlichen Klang. Bässe, Mitten, Höhen, Lautstärke, Balance und Fader lassen sich individuell einstellen. Mit der Surround-Funktion oder der Soundoptimierung für die vorderen und hinteren Plätze lässt sich das Hörerlebnis noch steigern.

Das Burmester® High-End 3D-Surround-Soundsystem ermöglicht einen Hörerlebnis der Extraklasse und bietet für jeden Sitzplatz optimierte Klangeinstellungen sowie erstmals serienmäßig in einer Luxus-Limousine einen dreidimensionalen Raumklang im Auto. Dieser 3D-Surround Sound wird mithilfe spezieller Burmester Algorithmen und drei in den Dachhimmel integrierten Lautsprechern erzeugt. Optisch unterscheidet sich die Anlage vom Burmester® Surround-Soundsystem durch drei Dachlautsprecher, Türblenden sowie elektrisch ausfahrende Hochtöner im Spiegeldreieck, die in sieben frei wählbaren Farbstimmungen erleuchten. Die Kombination aus analogen und digitalen Technologien führt dabei zu einem ungewöhnlich ausdrucksstarken, natürlichen Klang – dem Burmester „Wohlfühlklang“.

Neues Anzeige- und Bedienkonzept: Elegante neue Kommandozentrale

Zwei hochauflösende TFT-Farbdisplays im Format 8:3 und mit einer Bildschirmdiagonale von 30,7 cm (12,3 Zoll) bilden die neue Informationszentrale der S-Klasse. Der linke Bildschirm übernimmt die Funktion des bisherigen Kombiinstruments und bietet alle für den Fahrer relevanten Informationen. Der rechte Bildschirm dient zur komfortablen Steuerung von Infotainment- und Komfortfunktionen. Bei dem neu gestalteten Bedien- und Anzeigeconcept standen besonders die Themenfelder Ergonomie, Bedienkomfort und Sicherheit sowie Attraktivität und Ästhetik im Vordergrund.

Die ständig wachsenden Ansprüche bei der Integration zusätzlicher Funktionen in das Automobil haben für die neue S-Klasse zu einer Weiterentwicklung der gesamten Bedienlogik geführt. Ziel bei der Gestaltung der Bedien- und Anzeigeelemente war das formal und inhaltlich schlüssige Zusammenfassen von Bedienelementen und Anzeigefunktionen im Fahrzeug. Neben den neuen Displays kommen die metallisierten Schalteroberflächen und Echt-Alu-Bedienelemente hierbei besonders hochwertig zur Geltung. Durch feine Strukturen auf der Metalloberfläche strahlt jedes einzelne Bedienelement im Fahrzeug jene Haptik, Akustik und Liebe zum Detail aus, die einen Mercedes-Benz zu etwas ganz Besonderem macht.

Übernommen wurde dabei die bewährte Bedienphilosophie von Mercedes-Benz mit Multifunktionslenkrad, DIRECT SELECT Getriebewählhebel und COMAND Controller in der Mittelkonsole. Neue Wege beschreiten die Ingenieure hingegen mit dem großen hochauflösenden Display für die Darstellung des Kombiinstrumentes, einer Fahr-Assistenzsystem-Leiste neben dem Lichtdreheschalter und einer neuen Anordnung des Tempomat-Hebels links unter dem Kombischalter für Wischer und Fahrtrichtungsanzeiger.

Mit dem Mercedes-Benz COMAND Online hat der Kunde nun die Möglichkeit, die Anzeige des Zentraldisplays seinen Bedürfnissen anzupassen. Der Bildinhalt des Zentraldisplays ist bis auf die Navigationskarte (die immer die komplette Displayfläche füllt) in einen Hauptbereich (2/3 auf der rechten Seite des Displays, Format 16:9) und einen Zusatzbereich (1/3 auf der linken Seite) aufgeteilt. Ab Werk werden auf der Zusatzfläche ergänzende Informationen zur eingestellten Hauptapplikation angeboten – im Radio etwa wird der aktuelle Interpret und Songtitel oder im Fernsehen die aktuelle TV-Sendung angezeigt. Wahlweise besteht aber auch die Möglichkeit, auf der Zusatzfläche permanent einen bevorzugten Inhalt anzuzeigen. Auswählbar sind beispielsweise eine kleine Navi-Karte, Verbrauchsanzeige, Daten-Verbindungsanzeige oder Entertainment-Informationen. Dem Bedienkomfort dienen hochwertige Visualisierungen und Animationen: Einstellungsänderungen etwa der Klimatisierung oder der Sitze werden unmittelbar sichtbar und damit einfach nachvollziehbar.

Beide Bildschirme werden durch eine „Corona“ in Szene gesetzt, das Display scheint im Raum zu schweben. Optional ist diese Beleuchtung in sieben Farben individualisierbar. Die Helligkeit kann analog der Such- und Funktionsbeleuchtung über einen Drehknopf zwischen Kombiinstrument und Zentraldisplay gedimmt werden. Optional lassen sich in den Fahrzeugfunktionen des COMAND Online System individuelle Helligkeitswerte für die verschiedenen Beleuchtungszonen im Fahrzeuginnenraum einstellen.

Das neue Kombiinstrument: wichtige Informationen sofort im Blick

Die Architektur des Kombiinstruments der S-Klasse bedeutet einen Aufbruch für Mercedes-Benz. Erstmals dient ein großes TFT-Farbdisplay mit 30,7 cm (12,3 Zoll) Bildschirmdiagonale im Format 8:3 zur Anzeige der Fahrerinformationen. Der große Bildschirm bietet neue Freiheitsgrade hinsichtlich Darstellungsmöglichkeiten, Animation von Anzeigen und fahrzeugbezogenen Informationen, insbesondere hinsichtlich der im Fahrzeug angebotenen Assistenzfunktionen. Dabei folgt das Design der beiden großen Rundinstrumente für Geschwindigkeit (links) und Drehzahl (rechts) klassischen Stilvorgaben. Auch das zwischen den beiden runden

Anzeigen aufrufbare Menü für „Reise“, „Navigation“ und „Medien“ mit den jeweiligen Untermenüs ist prinzipiell vertraut und wird wie gewohnt über Tasten im Lenkrad bedient.

Der zentrale Bereich zwischen den Rundinstrumenten dient der Darstellung der Fahrassistenzsysteme. Im Eingriffsfall werden Systeme wie DISTRONIC PLUS mit Lenk-Assistent, Aktiver Totwinkel-Assistent und Aktiver Spurhalte-Assistent im Fahrbetrieb durch eine Visualisierung für den Fahrer nachvollziehbar gemacht. Auch das Bild des Nachtsicht-Assistent PLUS wird nun blickgünstig zwischen beiden Instrumenten angezeigt. Dabei verändern sich die kreisförmigen Skalen der beiden Anzeigen auf einen dreiviertel Kreisbogen mit neuer Skalierung, um einen möglichst großen Bereich für die Darstellung des Kamerabildes freizugeben. Im zentralen Bereich des Displays erhält der Fahrer auch neue visuelle Unterstützung bei der Parkplatzsuche. Der Aktive Parkassistent mit PARKTRONIC zeigt erkannte Parklücken (links/rechts bzw. Längs- oder Querparken) an und führt durch den Parkvorgang. Dabei ähneln die Grafiken echten perspektivischen Ansichten statt zweidimensionalen Bildern von oben. Erkannte Geschwindigkeitslimits und gegebenenfalls Zusatzzeichen werden jetzt ergonomisch günstig im Tachometer visualisiert.

Leicht wiederfinden werden Mercedes-Kunden die klassischen Anzeigen und Warnleuchten. Oben zwischen den beiden Rundinstrumenten wird die Abstands-Information für die vorderen PARKTRONIC-Sensoren (links/rechts) angezeigt. Darüber sind die Kontrollleuchten für Fahrtrichtungsanzeige/ Warnblinkanlage, Lichtfunktionen (Stand-, Fern-, Nebel-, Abblendlicht) und die Abstandswarnung positioniert. Oben mittig wird die Außentemperatur angezeigt. Die Tankanzeige mit Volumenangabe in Prozent ist im Tachometer (6-Uhr-Position) untergebracht, im Tachometer befinden sich weiterhin die Kontrollleuchten für die ESP[®]-Funktionen, ABS, die Warnleuchten für die Airbags (SRS – Supplemental-Restraint-System), die Sicherheitsgurte und die Reifendruckkontrolle. Die Kühlmitteltemperatur erscheint in der 6-Uhr-Position im Drehzahlmesser. Ebenfalls im Drehzahlmesser finden sich das jeweilige Fahrprogramm, die Fahrstufe des Automatikgetriebes und die Anzeigen für die Funktion der elektrischen Feststellbremse (EFB), der Bremsbelagverschleißanzeige sowie der Motordiagnose.

Unterstützung für den Fahrer: die ECO-Anzeige

Drei Balkendiagramme im Kombiinstrument geben dem Fahrer auf Wunsch Rückmeldungen zur Wirtschaftlichkeit seiner Fahrweise. Die ECO-Anzeige bewertet positiv, wenn maßvoll beschleunigt, gleichmäßig und vorausschauend gefahren sowie unnötiges Bremsen vermieden wird. Die drei Balkenwerte erreichen jeweils 100 Prozent, wenn in den genannten Kriterien besonders verbrauchsgünstig gefahren wird. Beim Start stehen alle Werte jeweils bei 50 Prozent, besonders ungünstige Fahrweise lässt die Werte schrumpfen. So soll der sportliche Ehrgeiz des Fahrers geweckt werden, möglichst 100 Prozent zu erreichen.

Das Zentraldisplay: Kommandozentrale für Infotainment und Komfort

In der neuen S-Klasse hat eine komplett neu entwickelte COMAND Online Generation ihre Weltpremiere. Sie zeichnet sich durch intuitive Bedienung und besondere Erlebbarkeit der Funktionen, durch animierte Menüs und Darstellungen auf einem großen Display (12,3 Zoll) im 8:3 Format mit einer Auflösung von 1440 x 540 Pixeln aus. Für die Video- und TV-Wiedergabe wird ein Teil des Bildschirms verwendet, der dem Format 16:9 entspricht.

Das große Display wird für Animationen und 3D-Effekte genutzt. Eine Zusatzfläche im Display erleichtert die Bedienung mit kontextbezogener Darstellung der aktuellen Applikation oder wahlweise beispielsweise der permanenten Anzeige von Navigations-Karte oder bei Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb die optimierte Anzeige der Hybrid-Funktionen mit der Darstellung des Energy-Flow.

Besonders eindrucksvoll erleben lässt sich das animierte und hochauflösende Anzeigeconzept mit der Digitalen Betriebsanleitung für COMAND Online. Die Inhalte werden ausstattungsabhängig für das individuelle Fahrzeug Kontext-sensitiv angezeigt.

Bedienung: berührungssensitive Telefontastatur, erweiterte Sprachsteuerung, drei verschiedene Fernbedienungen

Zu den neuen Bedienelementen gehören eine berührungssensitive Telefontastatur und ein erweitertes Favoriten-Konzept mit zwölf frei belegbaren Favoriten-Funktionen. Hauptbedienelement bleibt der zentrale Dreh-Drück-Steller, hinzu kommen wie gewohnt Einsprungtasten in der Mittelkonsole für die wichtigsten Funktionen.

Die Spracheingabe der LINGUATRONIC via Speech Dialog System ermöglicht beispielsweise das Sprechen vollständiger Adressen in einem Zug (One-Shot-Eingabe). Sprachgesteuert lassen sich auch Telefon und Audiosysteme bedienen. Neu ist die Möglichkeit, sich Textnachrichten (SMS) oder Emails vorlesen zu lassen. Erstmals sind als Sprachen auch Polnisch und Finnisch verfügbar, Arabisch wird jetzt vollständig unterstützt.

Das neue COMAND Online bietet außerdem drei Varianten der Fernbedienung:

- einfache Fernbedienung (hochwertige Ausführung mit Chrom)
- über Bluetooth® angebundener Fond-Bedienhörer inkl. Fernbedienfunktion
- iPhone® / Android-App mit Fernbedienfunktion via WLAN.

Neben der Darstellung und Bedienung der COMAND Online Funktionen (Browsen im Internet, SMS & Email lesen und schreiben, Internetradio, Mercedes-Benz Dienste), der Telefonie-Funktionen, der Navigation, Radio und Fernsehen sowie der Soundsysteme dient das Zentralsdisplay auch der Darstellung und Bedienung der vielfältigen, zum Teil neuen Komfortfunktionen. Dazu zählen:

- Multifunktionssitze (Kontur und ENERGIZING Massagefunktion mit Programmen), Einstellungen
- Sitzheizung Plus
- Klimaanlage, Beduftung, Ionisierung, Panelheating
- Fahrzeugfunktionen (Sieben-Farben-Ambientebeleuchtung, Auffindbeleuchtung)
- Abschleppschutz, diverse Fahrzeugeinstellungen
- Kamerafunktionen (Rückfahrkamera und 360°-Kamera).
- Digitales Radio (DAB)
- Satellite Digital Audio Radio Services (SDARS)/Sirius Funktionen wie SiriusWeather via Karte oder in Tabellenform, GameAlert, MusicAlert für USA und Kanada
- mbrace (Teleaid Pass) für China & USA/Dedicated Short Range Communication (DSRC) für Japan.